

Wettbewerb Römerbrücke Trier

Auftaktveranstaltung

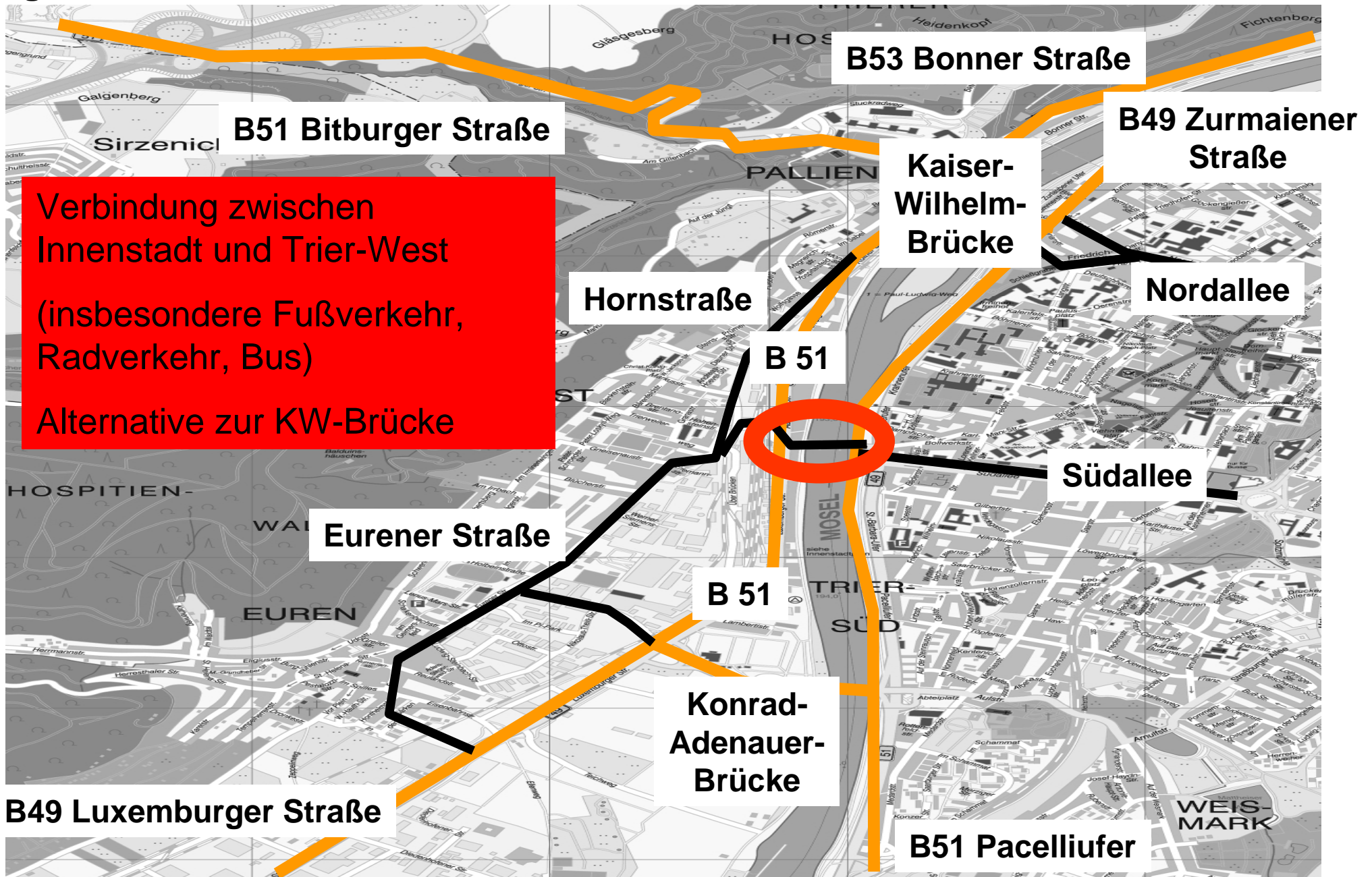
Trier, 26. Oktober 2011
Dr.-Ing. Ralf Huber-Erler

R+T Topp Huber-Erler Hagedorn
Julius-Reiber-Str. 17
D-64293 Darmstadt

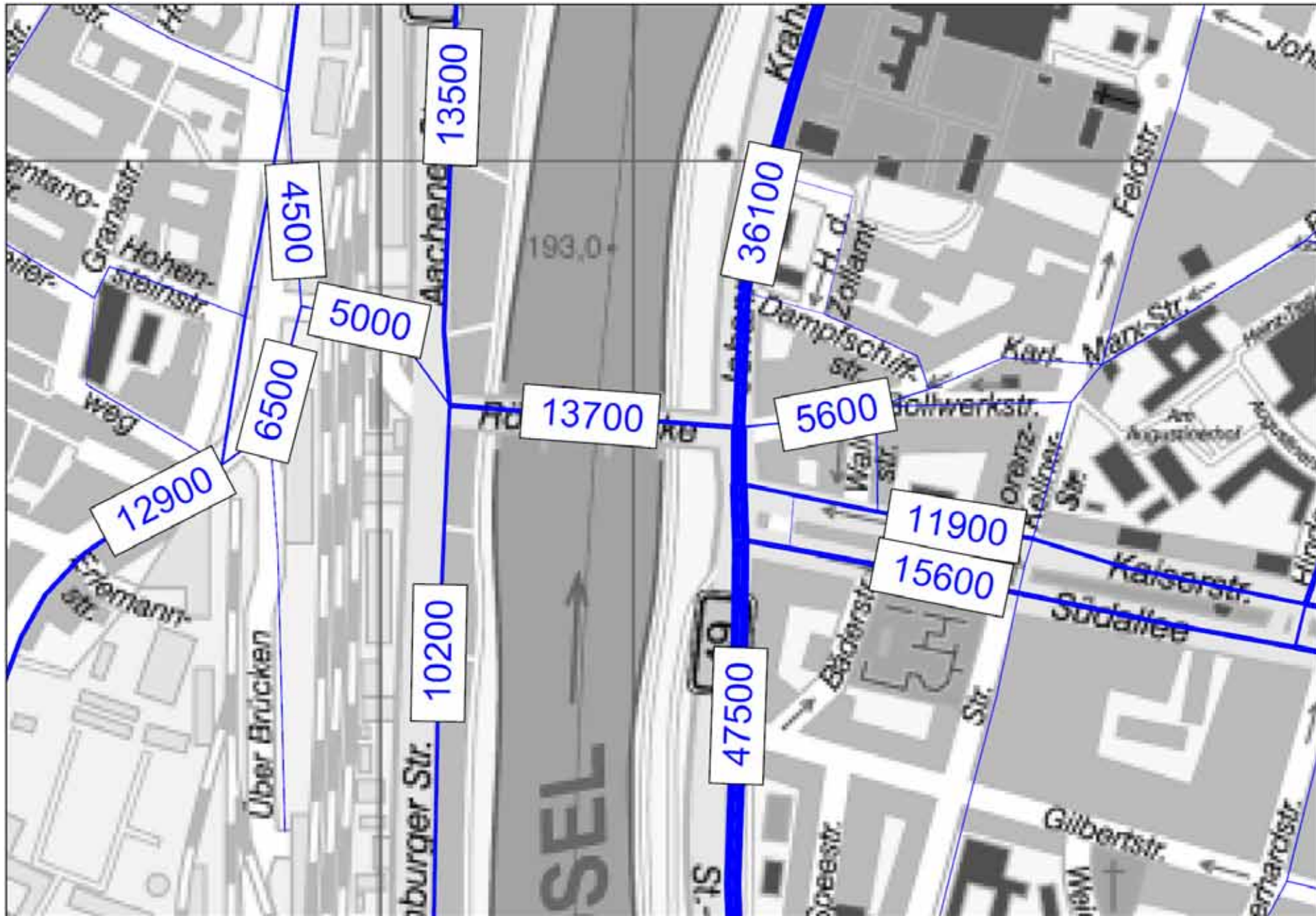
Luftbild der Römerbrücke



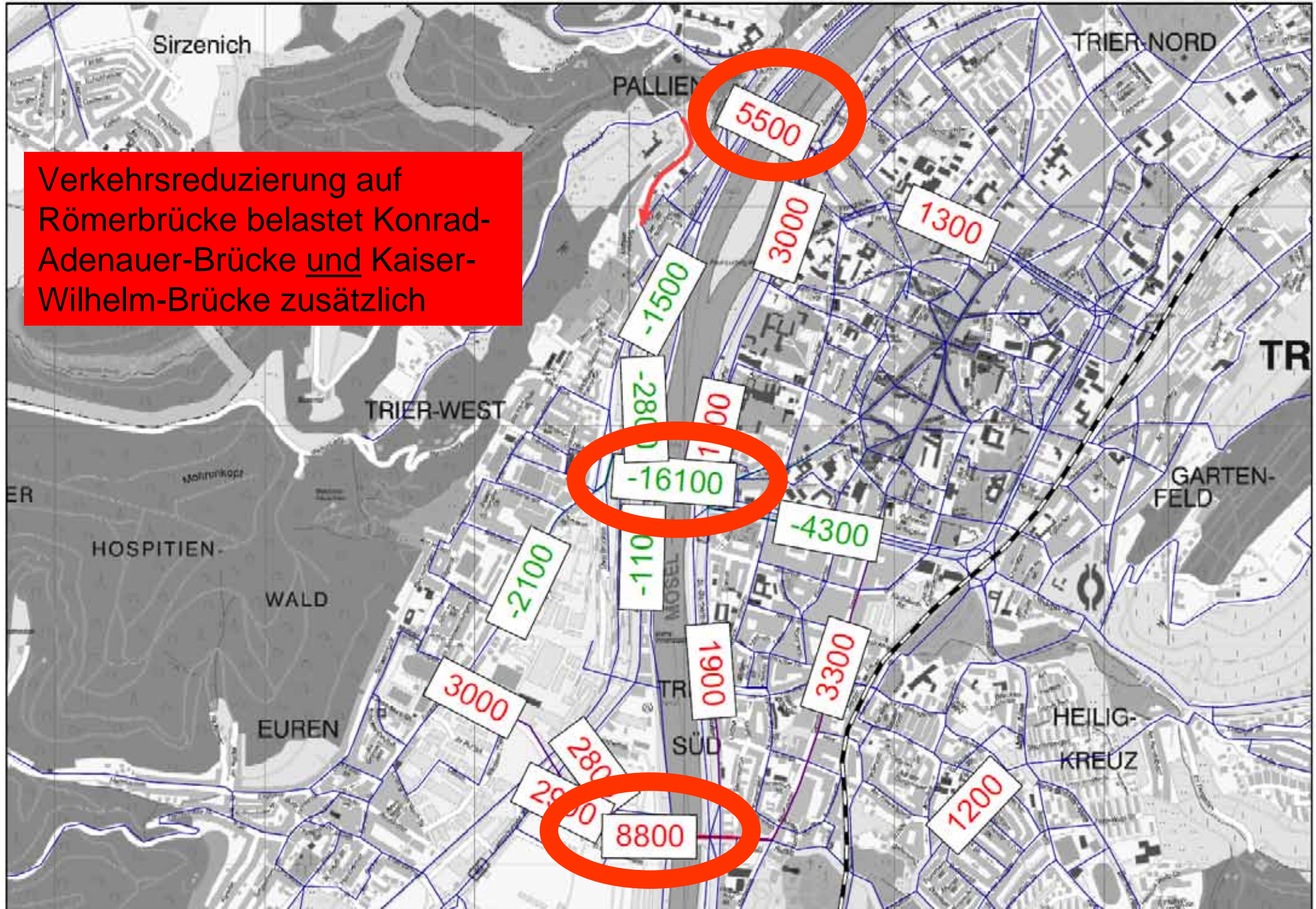
Lage im Straßennetz



Verkehrsbelastungen (Analysebelastung 2011)



Verkehrsverlagerungen durch Sperrung der Römerbrücke (Prognoseverkehr 2025)



Verkehrsreduzierung auf Römerbrücke belastet Konrad-Adenauer-Brücke und Kaiser-Wilhelm-Brücke zusätzlich

Östlicher Brückenkopf

Durch Verkehrsflächen
geprägter Stadtraum

Funktionale und
gestalterische Defizite bei
knappen Flächen



Verkehrsführung östlicher Brückenkopf



Westlicher Brückenkopf



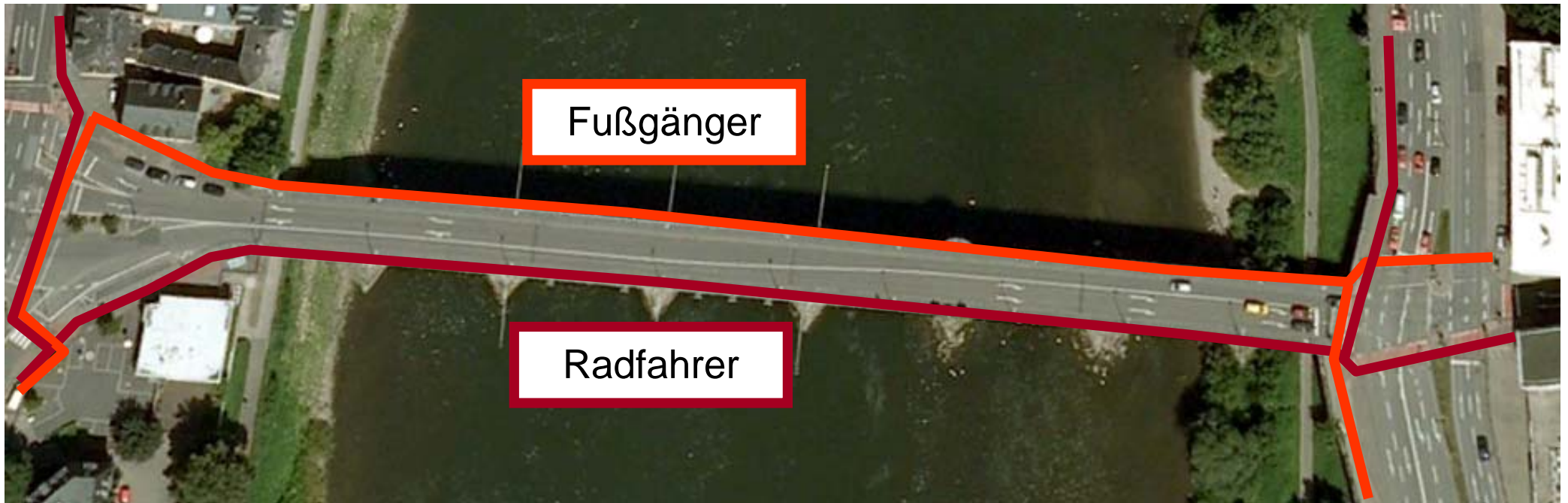
Durch Verkehrsflächen
geprägter Stadtraum

Funktionale Defizite und
gestalterische Defizite bei
ausreichenden Flächen

Brückenquerschnitt heute

Getrennte Nutzung der Gehwegbereiche nicht akzeptabel

Schlüssel liegt in der Redzierung der Fahrbahnbreite

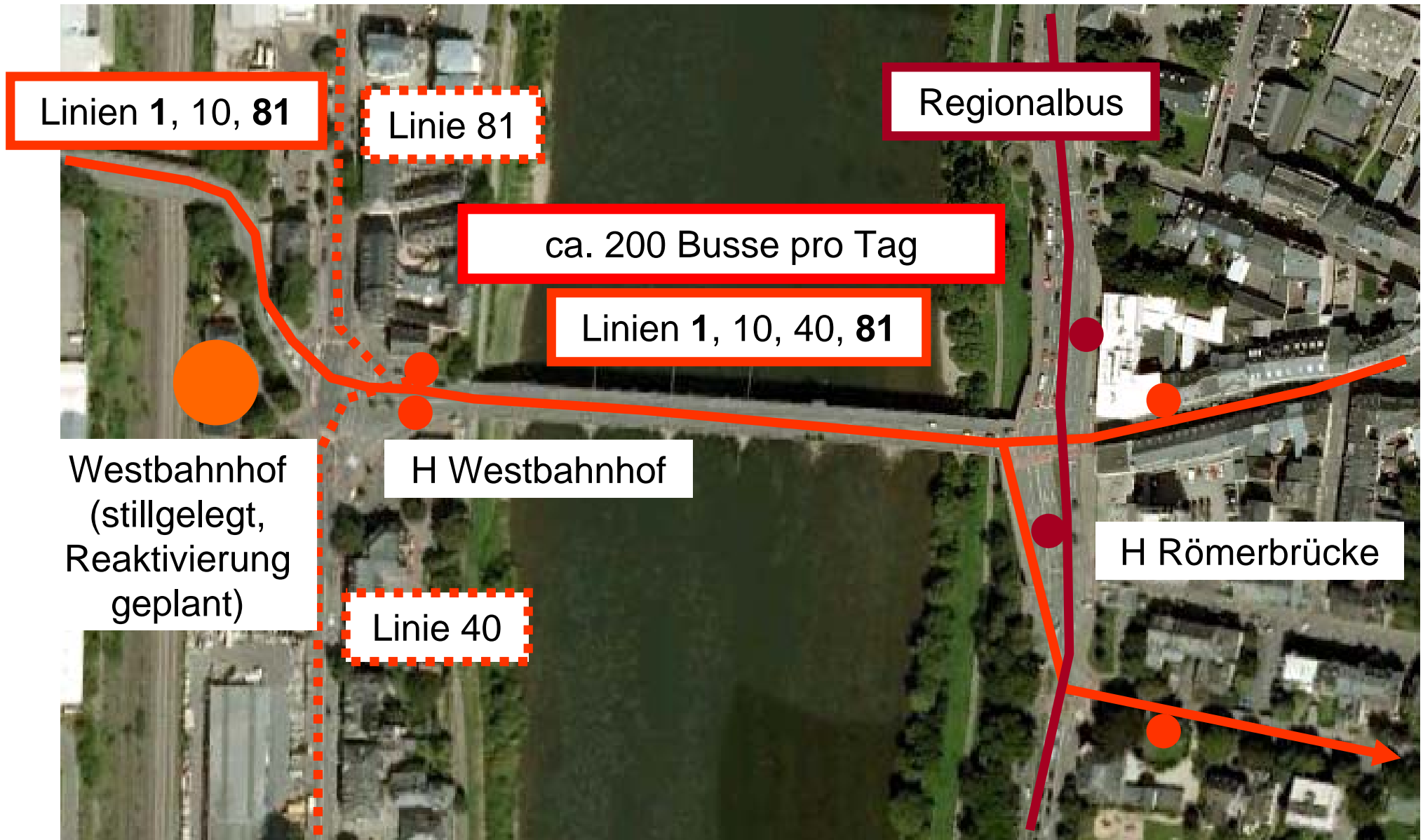


Fußgänger

Radfahrer



Busverkehr



Lösungsansätze aus verkehrlicher Sicht

Umgestaltung der Brückenköpfe erforderlich

Im Westen ausreichend Fläche, Integration des Westbahnhofs, Kreisverkehr verkehrstechnisch machbar

Im Osten fehlende Flächen und hohe Verkehrsbelastung begrenzt Spielräume

Reduzierung der Verkehrsbelastung

Verlagerungen werden Aufnahmefähigkeit der Kaiser-Wilhelm-Brücke begrenzt

Verkehrliche Lösungen für beide Brücken hängen zusammen

Veränderungen im Brückenquerschnitt

Reduzierung auf 2 Fahrspuren schafft Spielraum, erfordert aber vor allem auf der Ostseite Lösung des Kapazitätsproblems, Bedeutung für Busverkehr beachten